
netzTEXTE

von

Claus Heilinger

versalia.de

Inhalt

Ungott	1
Das selbstgesuchte Gesuch	2

Ungott

Waghalsig verspielt vernichtend
Träumerisch gefährlich
In der Äoebergangs - Dimension Tod einen Provider spielen
Ein Netz zum Schutze errichtet
auch den Seelen verpflichtet
Im Ruhesaal der hÄ¶chsten Ordnung, schreien
Vor Bewußtsein torkelnde Avatare, von sich selbst erschaffen
Fremd und belustigt alles freifach Äberblickend
Wenig ambitionierte Motiv-Fransen
Unendliche Muster-Vielfalt und doch einseitig begrenzt
Marode Spiele mit und ohne Ende
Welten - Erfolg und Existzenen Hagel
Belustigt von den Facetten des Lebens
Wandert der gÄ¶ttliche, von Zeiten zu Zeiten
von Universen zu Universen...

Das selbstgesuchte Gesuch

Die Dummheit grasiert hier
Wie ein Wintersturm
zerklÄuftet es das Wissen
die Folgen, schlagen das Seelenheil nieder; immer wieder
kommt den der unfertige Mensch denn niemals zu einer
Fertig Stellung?
GelbÄche flieÄen durch die Adern, daÄY bringt das Leben zum Hadern.
Stotternd, Rastlos flÄchtet es hin und her.
Von Tier zu Pflanze, von Insekt zu dem elementarem Wetter, von der Zeit zu kÄnstlerischer
Materie..
sich ewig wiederholend
Die Menschenheit sieht darin angestrengt ein Rad im Himmel.
Eine Art hÄhere Macht des Guten.
Ein gutes Zeichen von den vergangenen geistigen Denk - Apparaten...
der letzten Jahrhunderte.
Damit kann sich die Menschheit entschuldigen und Ihrem Placebo-Effekt frÄhnen.
Ein jedes Menschenwesen denkt sich von Geburt an
"Alles geht ja doch gerechter Weise human zu..."
Doch keiner sieht und erfaÄt die Wahrheit Äber dieses Element.
Dies ist einer der groÄen Fehler der Spezies.
Durch Arroganz, Ignoranz, SelbstbewehrÄucherung, usw.
wurd und wird bis unabsehbare Zeit das Leben
(teilweise auch das interstellare Leben)
weggesperrt, ausgehungert, arbeitslos gemacht, vom Bio-Wesen-Markt verdrÄngt, liquidiert,
abgetÄtet und
ausgelacht.

--Erzwungenes Ende--